



## Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung der Gemeinde Au vom 26. Oktober 2015

### TOP 1

#### Unterbringung von Flüchtlingen

- a) Sachstandsbericht
- b) Bereitstellung weiterer Unterbringungsmöglichkeiten für den Landkreis und die Gemeinde
- c) Beratung und Beschlussfassung

#### Mit 9 Jastimmen und bei einer 1 Neinstimme fasst der Gemeinderat Au folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Au nimmt die Situation der Flüchtlingsunterbringung durch den Kreis und die Beschlusslage im Gemeinderat Merzhausen zur Kenntnis.

Aufgrund der in der Beratung dargestellten Argumente

- Grünzug wird aufgegeben
- angrenzende Wohnbebauung (Lärmemission)
- Alte Straße ist Schulweg für Auer Kinder
- Naherholungsgebiet für Merzhausen und Au
- schlechte Ausleuchtung und schlechter Zustand der Alten Straße

fordert der Gemeinderat Au die Gemeinde Merzhausen auf, die Prioritätenliste mit Fokus auf Standort 4 neu zu überdenken.

Im Fall, dass der Landkreis der Gemeinde Merzhausen folgend, ein Grundstück zwischen Merzhausen und Au für den Bau einer Sammelunterkunft in Anspruch nehmen möchte, nimmt die Gemeinde Au das Angebot der Gemeinde Merzhausen an, ausreichend Kapazitäten für das Kontingent an Kreisflüchtlingen, welche die Gemeinde Au aufnehmen muss, miteinzuplanen.

Dabei bittet der Gemeinderat Au, die unterzubringende Personenzahl, wenn möglich, auf rd. 200 Personen zu begrenzen. Sollte die Gemeinde Merzhausen für die Anschlussunterbringung Räume in der Kreisunterkunft in Anspruch nehmen wollen, sollte dies, vor einer Aufstockung der Personenzahl, über eine Reduzierung der Personenzahl aus dem „Kreiskontingent“ für Au erfolgen. Für diesen Fall wird die Gemeinde Au dann in Absprache mit dem Landkreis anderweitig nach Unterbringungsmöglichkeiten suchen.

Die Übereinstimmung dieses Auszuges mit der Niederschrift im Protokollbuch wird bestätigt.

79280 Au, den 29. Oktober 2015

Lorenz

